

# Türkische Feministin legt Kopftuch ab

**Istanbul.** »Ich werfe das Kopftuch der Regierung und dem Religionsamt vor die Füße« - mit dieser Erklärung hat die türkische Frauenrechtlerin Berrin Sönmez ihr Kopftuch abgelegt, wie *dpa* am Mittwoch meldete. Jahrzehntlang habe die 64jährige Muslimin das Tuch getragen, nun verzichte sie aus Protest darauf. Auslöser sei eine Freitagspredigt der Religionsbehörde Diyanet von Anfang des Monats, in der das Zeigen von zuviel Haut und Haar insbesondere an »öffentlichen Orten« als »Verfall von Moral und Anstand« gebrandmarkt worden war. Sie habe sich immer geschworen, das Kopftuch abzulegen, sollte das Tragen Pflicht werden, so Sönmez. Nun sehe sie diese Gefahr. Denn obwohl die Türkei offiziell ein laizistisches Land ist, hat der Fundamentalismus unter Präsident Recep Tayyip Erdoğan Oberwasser gewonnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507220.tuerkische-feministin-legt-kopftuch-ab.html>